

et en Suisse, par M. A. Morlot und Sur la jaugeage du Rhône, sous la direction de M. Thury, par M. M. Perey et Trezier. — Endlich bemerkte der Vorsitzende noch, daß er bei seiner diesjährigen Reise von Memel bis zur Schweiz eine große Uebereinstimmung der Witterung dieses Sommers mit der von 1816 gefunden: je weiter gegen Westen, desto ungünstiger wurde das Wetter.

Herr Barth nahm hierauf das Wort, um die Bildung eines Comité's, welches die Statuten der Ritterstiftung entwerfen soll, zu beantragen. Zu Mitgliedern dieses Comité's wurden die Herren Dove, Barth, Ehrenberg, Mollard und Krausnick gewählt. Herr Barth theilte mit, daß die Beiträge zu dieser Stiftung bereits die Höhe von 2500 Thlrn. erreicht haben, darunter befinden sich 100 Thlr. von der Frau Gräfin Schlieffen und 50 Thlr. in Gold von dem Herrn Grafen Schlieffen; zugleich zeigte Herr Ehrenberg an, daß ein Beitrag von 20 Fres. zu diesem Zweck aus der Schweiz eingesendet worden. Herr Barth erwähnte ferner, daß 400 Thlr. von einem Freunde Ritter's und Vogel's dazu bestimmt seien, als erste Jahreszinsen einen Beitrag zu den Kosten der Expedition des Herrn v. Heuglin abzugeben, und sprach zugleich die Erwartung aus, daß diese Expedition der Wissenschaft sehr förderlich sein werde. Er gedachte ferner des Todes Roscher's und erwähnte, daß Herr v. Degen von Osten aus in Afrika einzudringen und die Arbeiten des Verstorbenen fortzusetzen gedenke.

Herr Ehrenberg erwähnte des Todes des Herrn Baron v. Barnim, dessen Begleiter, der Arzt Dr. Hartmann, ebenfalls hoffnungslos erkrankt war. Beide Reisende hätten, durch die Anmuth der Gegend angezogen, zu lange in Nubien verweilt und wären von der schädlichen Witterung betroffen worden. Herr Ehrenberg theilte ferner mit, daß nach einem Briefe des General-Consuls Sir Robert Schomburgk aus Siam dieser von der britischen Regierung beauftragt worden sei, die Mitglieder der preussischen Expedition nach Japan mit der größten Sorgfalt aufzunehmen.

Herr Dörgens, der Begleiter des Consuls Dr. Wetzstein, zeigte eine große Karte vor: „Vorläufiger Entwurf von Dr. Wetzstein's und R. Dörgens' Reise im Ost-Jordanlande 1860“ und hielt einen Vortrag über diese Reise. Er erwähnte der angestellten Höhenmessungen und Ortsbestimmungen, von denen ein Theil bereits berechnet ist, und bemerkte, daß sein Barometer ganz unverändert geblieben ist. Er sprach über das ganze durchwanderte Gebiet, dessen Charakter er schilderte, und beschrieb die Lebensweise seiner Bewohner.

Herr W. Rose legte das 12. und 14. Heft der großen Karte der Schweiz, von welcher nur noch 5 Hefte fehlen, zur Ansicht vor.

Herr Barth sprach zum Schluß nach zwei von Duveyrier aus Ghadâmes und Livingstone aus Tete an ihn gelangten Briefen über die Entdeckungen und die bevorstehenden Unternehmungen der beiden Reisenden. Der erstere war längere Zeit krank; er wird eine Karte der Reise über Ghat nach Ghadâmes entwerfen; der letztere war durch die schlechte Beschaffenheit des ihm nachgesandten Bootes längere Zeit an der Fortsetzung seiner Reise verhindert, hat aber dafür, wie bekannt, den Shiré und mehrere Seen untersucht.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift für allgemeine Erdkunde](#)

Jahr/Year: 1860

Band/Volume: [NS_9](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Sitzungsbericht der Berliner geographischen Gesellschaft. 335-336](#)